



Pfarrbrief 2024 Nr. 1

Kirchengemeinde Kirchberg St. Michael

Mit den Bezirken Kirchberg - Sohren - Gemünden - Dickenschied -
Laufersweiler - Hirschfeld - Kappel

gültig vom 18.12.2023 bis 29.01.2024

„Das Weihnachtsfest war immer schon vielen Missverständnissen ausgesetzt. Oberflächlichkeiten, familiäre Geborgenheit, idyllische Krippenspielerei u.a.m. haben den Blick verstellt für das ungeheure Geschehen, von dem dieses Fest Zeugnis gibt. In diesem Jahr sind die Versuchungen zum Idyll wohl weniger groß. Die Härte und Kälte des Lebens hat uns mit unvorstellbarer Wucht gepackt. Und mancher, dessen Wohnung nicht einmal den Kälteschutz des Stalles von Bethlehem mehr aufbringt, vergißt die Idylle von Öchslein und Eeselein und kommt vielleicht vor die Frage, was nun eigentlich geschehen sei.“

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr real, was da geschrieben steht, und was sehr aktuell klingt. Geschrieben 1944, vielmehr gekritzelt mit gefesselten Händen im Gefängnis der Nazis, der NSDAP, von Pater Alfred Delp SJ, der ein halbes Jahr danach hingerichtet, ermordet wurde. Vor seinem Tod hat er in seinem Buch „Im Angesicht des Todes“ Betrachtungen und Meditationen auch zu Advent und Weihnachten geschrieben. Erstaunlich, sehr berührend, unfassbar groß und aus tiefem Glauben. Wer von uns hätte dafür den Kopf und das Herz frei gehabt?

Alfred Delp erinnert dann das lateinische Wort ‚respirare‘ aus einem Gebet am Schluss der Vigilmesse von Weihnachten. „Herr, lass uns aufatmen!“, so heißt es dort. Eine Bitte, ein Gebet, das Sie, liebe Leserinnen und Leser, vielleicht selbst im Herzen haben, aufgrund eigener Not und Sorgen, aufgrund von Sorgen der Menschen in ihrem persönlichen Umfeld. Ein Gebet, eine Bitte sicher auch der Menschen in der Ukraine, in Israel und Palästina, in Afghanistan und im Iran und an unzähligen anderen Orten der Erde.

„Man muss gerade Weihnachten mit einem großen Realismus feiern, sonst erwartet das Gemüt Wandlungen, für die der Verstand keine Begründung weiß. Und das Ergebnis des tröstlichsten aller Feste kann gerade heute eine bittere Enttäuschung und lähmende Müdigkeit sein.“ So schreibt Alfred Delp weiter.

Das tröstlichste aller Feste, so schön, festlich und glitzernd es auch gefeiert wird, ist in Wirklichkeit kein „Kuschelfest“. Die Weihnachtsgeschichte bei Lukas erzählt von Abweisung und Kälte, von Armseligkeit und Unbehaustheit. Der Evangelist Johannes (Joh 1, 1-18) berichtet von Gott, der in die Welt, in sein Eigentum kam, der nicht erkannt und nicht aufgenommen wurde.

Dennoch nennt Alfred Delp Weihnachten das „tröstlichste aller Feste“. Tröstlich deshalb, weil Gott im Kind von Bethlehem sich selbst in die Trostlosigkeit der Menschen und der Welt hineingibt. Gott will all das teilen und durch sein Dasein, durch seine Botschaft und Weisung die Welt und die Menschheit einladen, neues Leben zu finden, Trost und Stärke zu finden in allen Trostlosigkeiten durch das Wissen, Gott ist da.

Der Mensch, die Menschheit ist nicht mehr allein, nicht verlassen und von Gott vergessen. Auch wenn die Welt in ihrem Lauf und ihren Geschehnissen, damals und aktuell heute, ist wie sie ist. Gott ist da, und in seiner Nähe und Gegenwart kann der Mensch aufatmen, neuen Lebensatmen schöpfen für den nächsten Schritt und darüber hinaus immer neu. Im Dialog mit Gott, schweigend ohne Worte, ausdrücklich fragend und bittend. Alfred Delp in seiner ausweglosen Situation konnte 1944 noch einmal Weihnachten feiern und aufatmen in seiner Zelle, mit großem Realismus im Angesicht des Todes.

Der Realismus an Weihnachten, die Realität ist nicht einzig und allein die Welt in ihrem Zustand und in der vielfältigen Trostlosigkeit. Die Realität von Weihnachten, so schreibt Alfred Delp, ist die endgültige und wirkliche Überwindung der schrecklichsten menschlichen Krankheit, der Einsamkeit, durch den Dialog mit Gott. „Es gibt keine Nächte mehr ohne Licht, keine Gefängniszellen ohne echtes Gespräch, keine einsamen Bergpfade und gefährlichen Schluchtwege ohne Begleitung und Führung. Gott ist mit uns: so war es uns verheißen, so haben wir geweint und gefleht. Und so ist es seismäßig und lebensmäßig wirklich geworden: ganz anders, viel erfüllter und zugleich viel einfacher als wir meinten.“

Liebe Schwestern und Brüder,

„**Licht für die Welt**“ hat die Künstlerin Christel Holl ihr Gemälde genannt, das unseren Weihnachtspfarrbrief 2023 schmückt. Ob sie die Gedanken und Meditationen von Alfred Delp SJ kannte, ist nicht bekannt. Bewusst oder unbewusst, so scheint es mir, finden sie Ausdruck in dem Gemälde. Licht für eine Welt, die dargestellt ist durch dunkle Gebäude, zerstört und verwüstet. Gebäude, die uns Tag aus Tag ein in den Nachrichten vor Augen stehen, oft mit den verzweiferten Bewohnern in der Nähe. Unsichtbar in den Trümmern die verschütteten und umgekommenen Menschen jeden Alters. In Afghanistan und in der Ukraine, in Palästina und Israel, in afrikanischen Ländern und an unzähligen Orten auf der ganzen Welt.

Mitten in der Trümmerwüste und in den geborstenen Mauern der Häuser, ein Unterstand voller Licht. Licht fließt von oben, tropft durch das Dach hinein in diesen Verschlag. Von dort strahlt es aus, fließt es aus, so als sollte Licht wie ein Teppich über die Erde gelegt werden. Teppich der Hoffnung, Teppich der Gerechtigkeit, Teppich des Friedens. Zu schön, um wahr zu sein?

Kriegsstiefel und Panzerketten zertrampeln und überrollen diesen Teppich immer wieder neu und ohne Ende. In diese Welt mit all ihren Schreckensbotschaften und -bildern verkünden wir an Weihnachten aufs Neue den Frieden, erinnern daran, dass Friede möglich ist. Aufs Neue sagen wir allen Menschen guten Willens, dass sie nicht mutlos werden, nicht die Hoffnung aufgeben und nicht den Glauben verlieren sollen in dieser Zeit und Welt.

Wir laden ein, Gott im Kind von Bethlehem die Türen zu öffnen, Ihn einzulassen, den Frieden und das Licht anzunehmen, die Er bringt, Frieden und Licht, die Er selbst ist in Person.

Alfred Delp schreibt 1944 Worte, Glaubensworte, die wahr und zeitlos sind. Die uns heute Trost zu geben vermögen und Weihnachten wirklich als das tröstlichste aller Feste wahrnehmen und feiern lassen.

„Gott wird Mensch. Der Mensch nicht Gott. Die Menschenordnung bleibt und bleibt verpflichtend. Aber sie ist geweiht. Und der Mensch ist mehr und mächtiger geworden. Lasst und dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns teilt.“

Liebe Schwestern und Brüder,

Gesegnete, trostvolle und frohe Weihnachten Ihnen und allen, die zu ihnen gehören, den Jungen und den Alten, den Gesunden und Kranken, den Frohen und den Trauernden.

Ihr Pastor Ludwig Krag

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Sody

Ursula Meinhardt

Olessia Miller

(Zitate aus einer Originalausgabe des Buches von P. Alfred Delp SJ, „Im Angesicht des Todes“, Herder Verlag 1948)

Verabschiedung Frau Ingrid Sody

Unsere langjährige und von allen äußerst geschätzte Pfarrsekretärin Ingrid Sody wird ab 01.01.2024 im Ruhestand sein. Verdient, aber sie wird uns und mit sehr fehlen mit ihrer Erfahrung und den vielen Kenntnissen. Seit meinem Dienstbeginn als Pfarrer im Jahr 2004 haben wir in allerbesten Weise zusammengearbeitet, vertrauensvoll und loyal, eigenständig und unterstützend. Für manchen Rat war und bin ich sehr dankbar, und für die vielen guten, persönlichen und freundschaftlichen Gespräche. Für all das sage ich schon an dieser Stelle, ganz sicher auch im Namen der Gemeinden, ein ganz herzliches Dankeschön.

Offiziell verabschieden wollen wir Frau Sody im Gottesdienst am Samstag, 06. Januar 2024, 18.00 Uhr, und anschließend bei einer Begegnung im Pfarrsaal. Dazu lade ich hiermit alle ganz herzlich ein. Es wird Gelegenheit sein, sich persönlich bei Frau Sody zu bedanken.

Pastor Ludwig Krag

Liebe Gemeinde,

meine Tätigkeit im Pfarrbüro begann 1995 als ich Pastor Flöck anbot den wöchentlichen Pfarrbrief auf der Schreibmaschine zu schreiben. Im Laufe der Zeit übernahm ich immer mehr ehrenamtliche Arbeit im Pfarrbüro bis ich schließlich im November bei der Kirchengemeinde angestellt wurde. Meine Arbeitszeiten erhöhten sich mit der Zeit von 4 Stunden auf zum Schluss 17 Stunden in der Woche.

In den letzten 28 Jahren taten drei Pfarrer und zwei Pfarrverwalter ihren Dienst. Aus zwei Pfarreien wurden im Laufe der Zeit sieben Pfarreien und aus der Region Bad Kreuznach entstand das Dekanat Simmern-Kastellaun. Ab dem 01.01.2024 wird aus sieben Pfarreien eine einzige Pfarrei als Teil des Pastoralen Raumes Simmern. Es ist also genau der richtige Zeitpunkt, um das Pfarrbüro in jüngere Hände zu übergeben.

Von Herzen bedanken möchte ich mich bei allen, die mich in dieser Zeit begleitet und in der vielfältigen Arbeit als Pfarrsekretärin unterstützt haben. Ihr seid mir liebgewordene Wegbegleiter geworden.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Ludwig Krag für die freundschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit, die mir eigenständiges Arbeiten ermöglichte, und meiner Kollegin Ursula Meinhardt in Sohren. Wir haben uns gut ergänzt und versucht, uns die Arbeit gegenseitig zu erleichtern.

Mein Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Ihr alle habt mir die Arbeit im Pfarrbüro erleichtert. Dies gilt ebenso für die ehrenamtlich Mitarbeitenden. In den Kirchengemeinden hatte ich immer hilfsbereite Ansprechpartner.

Ich bin sicher, dass die gute Zusammenarbeit mit der neuen Pfarrsekretärin Olessia Miller fortgesetzt wird.

Wie alle, die den Ruhestand vor Augen haben, stelle ich mir vor sehr viel mehr Zeit zu haben. Ich fürchte jedoch, alle Ruheständler werden mir sofort widersprechen. Auf jeden Fall werde ich mehr Zeit für die Enkelkinder und für meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Hospizgemeinschaft Hunsrück - Simmern, die ich bereits seit 27 Jahre ausübe, haben.

Es gibt immer wieder Veränderungen im Leben. Von manchen werden wir überrascht, für andere entscheiden wir uns freiwillig. Auf diese Veränderung freue ich mich.

Wir werden verbunden bleiben.

Ingrid Sody

Liebe Schwestern und Brüder,

vor Ihnen liegt der **erste Pfarrbrief der künftigen Pfarrei Kirchberg St. Michael**, die per Dekret von Bischof Dr. Stephan Ackermann ab 01.01.2024 besteht. Pfarrkirche der neuen Pfarrei ist die Kirche St. Michael in Kirchberg. Zu der neuen Pfarrei gehören die Pfarrbezirke Dickenschied, Gemünden, Hirschfeld, Kappel, Laufersweiler und Sohren. Die Verwaltung der Pfarrei erfolgt künftig ausschließlich im Pfarrbüro/ Pfarramt am Pfarrort und Dienstsitz Kirchberg. Das betrifft auch Anmeldungen für Taufen und Trauungen; die jeweiligen Kirchenbücher werden für die neue Pfarrei zentral in Kirchberg geführt. **In Kirchberg ist auch der Dienstort der Pfarrsekretärinnen Frau Ursula Meinhardt und Frau Olessia Miller.** Frau Meinhardt verfügt über langjährige Erfahrung im Pfarrbüro und wird Frau Miller gut unterstützen können.

In Sohren wird es eine Außenstelle des Pfarrbüros geben. Dort werden zweimal im Monat (alle 14 Tage) Sprechstunden eingerichtet: mittwochs, 09.00 Uhr – 12.30 Uhr.

Strukturelle und organisatorische Schritte sind notwendig, damit die Verwaltung der Pfarrei funktional gut und besser läuft an einem Ort. Vieles ist neu und wird sich einspielen, gemeinsam wird das gelingen, im und mit den neuen Pfarrbüroteam. Organisation und Struktur darf und soll nicht Schwerpunkt der künftigen Pfarrei sein. Der Schwerpunkt ist das christliche Leben in der Pfarrei bzw. in den Pfarrbezirken und den einzelnen dazu gehörenden Orten. Unverzichtbares Fundament und Quelle dafür sind Jesus Christus und seine Botschaft, sowie die Sakramente der Kirche, vor allem die Feier der Eucharistie. Christliches Leben und Engagement gab es in allen Orten der ehemaligen Pfarreiengemeinschaft und wird es auch künftig geben. Nichts davon soll abgeschafft werden und Neues wird dazukommen. Im Zusammenschluss der Pfarreiengemeinschaft liegt Potential für die Zukunft. Wir können uns gegenseitig unterstützen und bereichern, wenn wir den Blick gemeinsam auf das Ganze richten und bereit sind, gemeinsam voranzugehen.

Im zu Ende gehenden Jahr 2023 haben viele an den unterschiedlichsten Stellen unserer Pfarreiengemeinschaft einzeln, in Gruppen und Gremien christliches Leben gestaltet. Für all das sage ich an dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön. Die Saat, die dort gesät wurde, wird mit Gottes Hilfe aufgehen und Frucht bringen.

Pastor Ludwig Krag

St. Michael Kirchberg

Messdienerin Ksenja Bongard 2-fache Taekwando-Europameisterin

Was am 1. Advent 2023 in der Pfarrkirche St. Michael Kirchberg zu erleben war, das gab es in ganz Europa nur bei uns: Die 2-fache Europameisterin im Taekwando (Einzel- und Paarwertung), unsere Messdienerin Ksenja Bongard, entzündete als die erste Kerze am Adventskranz. Die Titel hatte Ksenja vor wenigen Wochen in Innsbruck gewonnen. Wir sind stolz auf unsere Messdienerin, gratulieren von ganzem Herzen und wünschen viel Erfolg für die weiteren Wettkämpfe und irgendwann bei Olympia.

Pastor Ludwig Krag und alle Messdiener an St. Michael, Kirchberg

Kirchengemeinde St. Laurentius Laufersweiler - Pfarrhaus

Seit dem Tod der letzten Mieterin steht das Pfarrhaus in Laufersweiler leer und wird derzeit nach einem Wasserschaden saniert.

Die Pfarrgemeinde wird das Haus nicht weiter unterhalten können und beaufsichtigt es zu verkaufen. Damit weitere Schritte zwecks Wertermittlung in die Wege geleitet werden können, sind Kaufinteressenten gebeten, sich mit dem Dienstsitzpfarrbüro in **Kirchberg, Kirchplatz 2, Tel. 06763-1513**, in Verbindung zu setzen.

Pfarrer Ludwig Krag

Vermögensverwalter der Kirchengemeinde Laufersweiler

Dank für alles Mittun im zu Ende gehenden Jahr

In unserer Pfarreiengemeinschaft Kirchberg haben wieder viele Menschen ihr Engagement und viel Zeit eingebracht an den unterschiedlichsten Stellen.

Männer, Frauen und Kinder in unterschiedlichen Gruppierungen und Aktivitäten. Auf diese Weise ist Kirche lebendig und wird es in Zukunft sein. Alle Namen der Einzelnen aufzulisten, würde Seiten füllen.

Für den geleisteten Dienst sage ich jedem und jeder einzelnen an dieser Stelle und auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön für alles Mittun und Mitbeten und erbitte Gottes reichen Segen für Sie alle.

Für den geleisteten Dienst sage ich jedem und jeder einzelnen an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön und erbitte Gottes Segen für Sie alle.

Ihr Pastor Ludwig Krag

Gottesdienstordnung

Mo. 18.12.

Kirchberg 07:00 Roratemesse, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Di. 19.12.

Reckershausen 19:00 **Hi. Messe**

Do. 21.12.

Gemünden 10:30 Wortgottesdienst im Haus Ursula

Sohren 17:30 Rosenkranzgebet

Fr. 22.12.

Sohren 15:00 Anbetung

Gemünden 17:30 Rosenkranz

Sa. 23.12.

Niederweiler 18:00 **Vorabendmesse zum 4. Advent**



Heilig Abend

L1: Jes 9,1-6; L2: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT

So. 24.12.

Sohren 15:00 Kinderkrippenspiel

Dickenschied 16:00 Krippenfeier mit Kinderkrippenspiel

Sohren 18:00 **Christmette**

Kirchberg 22:00 **Christmette**



Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

(L1: Jes 62,11-12; L2: Tit 3,4-7; Ev: Lk 2,15-20)

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT

Mo. 25.12.

Kirchberg 10:30 **Weihnachtshochamt**

Fest Hl. Stephanus

(L1: Apg 6,8-10;7,54-60; Ev: Mt 10,17-22)

Kollekte für unsere Gemeinden

Di. 26.12.

Hirschfeld 09:00 **Weihnachtshochamt**

Gemünden 10:30 **Weihnachtshochamt**

20. Jahrgedächtnis f. +Margarete Drolshagen, f. d.

Verst. d. Fam. Drolshagen, f. d. Verst. d. Fam. Fey, Orlob, Ritz

Fest der Heiligen Familie

(L1: Apg 6,8-10;7,54-60; Ev: Mt 10,17-22)

Kollekte für die Familienseelsorge

Sa. 30.12.

Dickenschied 18:00 **Vorabendmesse**

So. 31.12.

Hl. Silvester I., Papst

Sohren 17:00 **Jahresabschlussgottesdienst**

f. Leb. Familie Maier und ++ Alma Maier und A. Aschimow

Kirchberg 19:00 **Jahresabschlussgottesdienst**



2024 Neujahr – Weltfriedenstag

Hochfest der Gottesmutter Maria

(L 1: Num 6,22-27; L 2: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21)

Kollekte für unsere Gemeinden

Mo. 01.01.

Sohren 17:00 **Neujahrsmesse** - in den Anliegen der Gemeinden
f. 4. Jgd. Viktor Weisbeck

f. Lebende Familie Ril und Kinder

Kirchberg 19:00 **Neujahrsmesse** - in den Anliegen der Gemeinden

Do. 04.01.

Sohren 17:30 Rosenkranzgebet

Fr. 05.01.

Sohren 15:00 Anbetung

Gemünden 17:30 Aussendungsfeier der Sternsinger

18:00 **Hl. Messe** am Herz-Jesu Freitag, anschl. Aussetzung
und eucharistischer Segen

als 30-er Amt f. +Heinrich Fickinger, f. ++Heinrich u. Gertrud

Kühnreich, f. +Walter Fröhlich, f. Peter Stehr, f. ++ Hugo u. Herta

Karl u. z. Immerw. Hilfe

Taufe des Herrn

(L 1: Jes 42,5a1-4.6-7 oder Jes 55,1-11; L 2: Apg 10,34-38 oder 1 Joh 5,1-9; Ev: Mk 1,7-11)

Sonderkollekte für unsere Gemeinden

Sa. 06.01.

Erscheinung des Herrn

Die Sternsinger sind in den Gemeinden unterwegs.



Sohren	09:00	Aussendungsfeier der Sternsinger
Kirchberg	09:45	Aussendungsfeier der Sternsinger
Laufersweiler	10:00	Aussendungsfeier der Sternsinger im ev. Gemeindehaus
Hirschfeld	11:00	Aussendungsfeier der Sternsinger im Pfarrheim
Hahn	14:00	Aussendungsfeier der Sternsinger
Dickenschied	09:00	Aussendungsfeier der Sternsinger
Kirchberg	18:00	Vorabendmesse, anschl. Verabschiedung von Frau Ingrid Sody 30er Amt f. + Theresa Schiel; 30er Amt f. + Verena Groß f. + Konstantin Genrich; f. d. Leb. d. Fam. Maria Schönfeld, f. ++ Maria Meier u. Viktor Schönfeld

So. 07.01.

Kappel

09:00 **Hl. Messe**
6. Jgd. f. Änni Bongarth; f. + Josef Klingels;
f. + Maria Marx u. d. Verst. d. Fam. Marx-Wickert;
f. + Maria Hillen; f. + Ralf Nörling

Sohren

10:30 **Hl. Messe**
f. ++ Katharina und Otto Meurer und ++ Maria und Josef Jung
f. ++ Adam Ril, Barbara u. August Ril und Elvira u. Alexander Schön
f. Leb. Maria Maier mit Kindern, Enkeln und+ Viktor Maier (v.26.12.)
f. Leb. Fam. A. O. Schönfeld, Kinder und Enkel
f. ++ Eltern Egor und Marija Schönfeld, und Kinder
f. ++ Eltern Alexander und Elwira Miller und Geschwister
f. Leb. Priester, Bischöfe, Papst u. alle die im kirchl. Dienst stehen
f. + Alexander Frühling und ++ Angehörige der Familie Frühling
f. ++ Jakob und Barbara Schaab und ++ Angehörige
f. ++ Peter und Lidia, Viktor Frühling und ++ Angehörige
f.++ Alexander Frühling
f. ++ Eltern Schönfeld, Kinder, Viktor, Maria, Enkel Konstantin
f. Leb. Fam. Honeker, + Adam und + Konrad Wendling
f. Leb. Viktoria Chvat mit Kindern

Mo. 08.01.

Kirchberg

17:30 Hl. Severin
Rosenkranzgebet

Kirchberg

18:00 **Hl. Messe**

Di. 09.01.Rödelhausen 18:00 **Hi. Messe****Do. 11.01.**

Sohren 10:30 Wortgottesfeier im Pfarrer Kurt-Velten-Altenpflegeheim

Sohren 17:30 Rosenkranzgebet

Fr. 12.01.

Sohren 15:00 Anbetung

Gemünden 18:00 Rosenkranzgebet

2. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: 1 Sam 3,3b-10.19; L 2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20; Ev: Joh 1,35-42)

Afrika Kollekte**Sa. 13.01.**

Kirchberg

Hi. Hilarius

18:00 **Vorabendmesse mit Dank der Sternsinger**

f. d. Verst. d. Fam. Johann u. Rosa Kunz;

f.++ d. Familie Hähn, f.+ Marita Sehn; f. d. Leb. u. Verst. der Fam.

Schiebelbein, Seewald u. Schuhmacher; f. ++ Ehel. Veronika u.

Johannes Detzel u. Sohn Albert u. + Lydia Wanner

So. 14.01.

Gemünden

09:00 **Hi. Messe**

6-Wochenamt f. +Marianne Jacobs u.

f.++Hans u. Margret Kühnreich; f. + Edgar Zerfaß

Sohren

10:30 **Hi. Messe**

f. 1. Jgd. Marlene Liesch

f. 4. Jgd. Thea Meinhardt und ++ Herbert, Michael und Monika

f. ++Augustin, Katharina, Alexander, Adam und Max Kronwid

f. ++ Ivan, Maria, Nikolay und Juriy Krachmal

für alle armen Seelen

f. Leb. Maria Maier mit Kinder,Enkeln u.Urenkeln und + Viktor Maier

Kappel

14:30 Gebet für den Frieden

Mo. 15.01.

Kirchberg

17:30 Rosenkranzgebet

Kirchberg

18:00 **Hi. Messe****Di. 16.01.**Reckershausen 19:00 **Hi. Messe**

3. Jgd f.+ Anton Kuhn

Do. 18.01.

Gemünden

10:30 Wortgottesdienst im Haus Ursula

Do. 18.01.

Sohren 17:30 Rosenkranzgebet

Fr. 19.01.

Sohren 15:00 Anbetung

Gemünden 18:00 Rosenkranzgebet

Hahn 18:00 **Hi. Messe** anlässlich des Patronatstages
f. d. Leb. u. Verst. der Gemeinde

<h3>3. Sonntag im Jahreskreis</h3> <p>(L 1: Jona 3,1-5.10; L 2: 1 Kor 1,10-13.17; Ev: Mk 1,14-20) Kollekte für unsere Gemeinden</p>

Sa. 20.01.

Hi. Fabian, Hi. Sebastian

Kirchberg

18:00 **Vorabendmesse**

f. + Viktor Frühling und 9. Jgd. f. Sohn Viktor,
f ++ Peter, Lidia u. Alexander Frühling; f. d. Verst. Freunde u.
Wohltäter; f. + Valentina Gart

So. 21.01.

Hirschfeld

09.00 **Hi. Messe**

f. + Bernhard Braun u. Leb. u. ++ Fam. Braun-Schabbach-Frenzer

Sohren

10:30 **Hi. Messe**

f. ++ Adam Ril, Elvira u. Alexander, Maria, Johannes u. Michael Schön
f. Leb. Fam. Maier und ++ Alma Maier und A. Aschimov

Sohren

12:00 Taufe des Kindes Matheo Derksen

Mo. 22.01.

Hi. Vinzenz Palotti, Hi. Vinzenz

Kirchberg

17:30 Rosenkranzgebet

18:00 **Hi. Messe**

Do. 25.01.

Fest Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Sohren

17:30 Rosenkranzgebet

18:00 **Hi. Messe**

für alle armen Seelen

Fr. 26.01.

Hi. Timotheus u. Hi. Titus

Sohren

15:00 Anbetung

Gemünden

18:00 Rosenkranzgebet

4. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: Dtn 18,15-20; L 2: 1 Kor 7,32-35 Ev: Mk 1,21-28)

Caritas-Kollekte

Sa. 27.01. Kirchberg	18:00	Hl. Angela Merici Vorabendmesse f. + Gerhard Piroth; f. + Änne Hilgert
So. 28.01. Dickenschied	09:00	Hl. Thomas von Aquin Hl. Messe 1.Jgd. Gerhard Konrath
Sohren	10:30	Hl. Messe f. ++ Gertrud u. Gerhard Kaefer u. ++ Hannelore u. Anton Schumacher f. Leb. Fam. Jakobi, Kinder, Enkel, Urenkel und + Sohn Alexander
Kirchberg	14:30	Taufe des Kindes Noah Erfurth
Mo. 29.01. Kirchberg	17:30	Rosenkranzgebet
Kirchberg	18:00	Hl. Messe

Spenden Steuerung Beleuchtung Pfarrkirche Kirchberg

Die neue Beleuchtung in unserer Pfarrkirche ist installiert und findet weitgehend Zustimmung, da unsere Kirche jetzt hell ist. Bisher können wir das Licht nur ein- und ausschalten. Die Möglichkeiten sind jedoch viel größer. Dazu ist eine Steuerung erforderlich die mit Software arbeitet.

Kosten der Anschaffung dieser Steuerung liegen bei 15.000,-- Euro.

Damit wir die Steuerung anschaffen können, und das sollten wir, bitten wir um finanzielle Unterstützung durch Spenden. Jede Spende ist willkommen. **Geben Sie als Verwendungszweck „Lichtsteuerung Pfarrkirche Kirchberg“** an. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Vielmals Danke für Ihre Mithilfe!

Der Pastor und der Verwaltungsrat Kirchberg

Mitteilungen und Termine für unsere Pfarreiengemeinschaft

Das Pfarrbüro in Kirchberg ist vom 27.12.23 – 30.12.2023 geschlossen.

Sternsingeraktion 2024

Unter dem Motto: Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und Weltweit steht die Bedrohung des Lebensraums der Menschen im Amazonas Regenwald im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Nach der Aussendung am 06.01. sind die Sternsinger in vielen Gemeinden unterwegs. Bitte nehmen Sie die Kinder herzlich auf.

In den Kirchen Kirchberg und Sohren liegen ab Anfang Januar Aufkleber und Infoblatt mit Spendenkonto aus für diejenige, die keinen Besuch von den Sternsängern bekommen.

St. Michael Kirchberg

Die Kleiderkammer ist vom 19.12.23 – 05.01.2024 geschlossen.
Die erste Öffnung im Neuen Jahr ist am Montag, 08.01.2024

Kirchenchor

Am 19.12., 19:30 Uhr ist die letzte Probe im 2023 mit der Jahresabschlussfeier. Im Januar ist keine Probe. Das erste Treffen ist am Dienstag, 06.02.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.

Am 26.01., 19:30 Uhr ist die Jahreshauptversammlung 2023, anschl. Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Hl. Dreifaltigkeit Kappel

kfd-Hl. Dreifaltigkeit Kappel:

Der Friede geht uns alle an!

Zu einem Gebet für den Frieden lädt die kfd Hl. Dreifaltigkeit am 14.01.2024 um 14.30 Uhr nach Kappel in die Kirche ein.

Im Anschluss gibt es im Backes ein Kirchencafé mit Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Seniorentreff:

Der Seniorenkreis trifft sich am Dienstag, den 16.01.2024 um 14.30 Uhr im Backes in Kappel.
Herzliche Einladung an alle Interessierten.

St. Michael Sohren

Sternsinger 2024 in Sohren:

Es gibt auch noch ein **Sternsingertreffen** mit der Ausgabe von Materialien und Umhängen, bei dem auch die Lieder gesungen werden können mit Diakon Clemens Fey und Ursula Meinhardt. Dieses ist am **Freitag, 29.12.2023** ab 16:00 Uhr im Pfarrheim.

Frauengemeinschaft KfD St Michael Sohren

Hallo liebe KfD Frauen,

Wir möchten gerne mit Euch Allen ins neue Jahr starten! Deshalb laden wir Euch ganz herzlich ein zu einer gemütlichen Kaffeerunde, am Donnerstag, dem 04. Januar 2024! Ab 14:30 Uhr freuen wir uns auf einen unterhaltsamen kurzweiligen Nachmittag mit Euch.

Damit wir besser planen können, bitten wir Euch um eine Anmeldung bei Maria Odenbreit oder einem vom Vorstand! Wir freuen uns auf Euch!

Gerne bieten wir euch auch einen Fahrdienst an!

Bis dahin wünschen wir euch besinnliche, friedvolle Weihnachtstage und kommt alle gut ins neue Jahr!

Vor allem bleibt gesund!

Euer KfD Vorstand

Seniorenkreis Sohren

Der nächste Seniorenkaffee ist am Dienstag, 09.01.2024.
Herzliche Einladung.

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 14.01.2024 um 10:30 Uhr im Pfarrheim.

Taizé-Gebet

Mittwoch, 10.01.24 um 20:00 Uhr im Paul-Schneider-Haus Simmern

Beichte, Krankensalbung und Krankenkommunion können nach telefonischer Anmeldung in den Pfarrbüros vereinbart werden.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
Dienstag, 16.01.2024



Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 29.01.2024 – 26.02.2024
Hrsg.: Pfarreiengemeinschaft Kirchberg. Verantwortlich: Pfarrer Ludwig Krag

So erreichen Sie uns:

Pfarrer Ludwig Krag

Tel: 06763-1513

katholisches.pfarramt-kbg@t-online.de

Katholisches Pfarramt

Kirchberg St. Michael

Kirchplatz 2, 55481 Kirchberg

Tel: 06763-1513, Fax 06763-4608

katholisches.pfarramt-kbg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 08.30-12.00 Uhr (Di. nachmittags nach Absprache)

Sprechzeiten Pfarrhaus Sohren:

14-täglich mittwochs von 09.00-12.30 Uhr; Tel.: 06543-2020

Pfarrsekretärin Olessia Miller

Pfarrsekretärin Ursula Meinhardt

Bankkonto:

Ab 01.01.2024 gibt es ein neues Bankkonto für die neu errichtete Pfarrei Kirchberg. Die Kontonummer wird im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden.

Pastoraler Raum Simmern, Simmern; Tel: 06761-91523-0

<https://www.st-lydia.de/fusion/der-pastorale-raum>

Sekretariat: Barbara Schug, Tel: 06761-9152310

Diakon Clemens Fey, Tel: 06543-2020 oder 06544-8587, mobil: 0171-1723711,

email: Clemens.Fey@bgv-trier.de